

**Wichtige Angelegenheit (WA)**

nach § 71 (2) SächsGemO i. V. m. § 25 (4) und (5) Hauptsatzung der Stadt Leipzig

WA-Nr.: V/WA 13/11 vom 9. Juni 2011

	Lfr.-G. BfR	stellv. Lfr.	WV	SD RV	SD OBM	Frak- tion	Stadt- bez.- beiräte	Ort- schafts- räte
Verweisungsvorschlag	Sekr.	Stadt Leipzig - STADTRAT Büro für Reisangelegenheiten						Haushalt
FA Kultur	Dez. I	15. JUNI 2011						Petitionen
	Dez. II							Mandats- verwaltung
Eingereicht von	Dez. III	Reg.-Nr.						Antragen/EF
Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte / Frau Tauchè, Herr Elschner	Dez. IV	Dez. V	Dez. VI	Dez. VII	DV	Anträge		

Angelegenheit**Zukunft des Naturkundemuseums - Teil 2****Votum**
7/0/1

Teilnahme an der Sitzung des federführenden Ausschusses

☐

Nein

☒

Ja, dann bitte Name hinzufügen: Frau Tauchè, Herr Elschner

Beschlussvorschlag

- Der Stadtbezirksbeirat Mitte fordert die Stadtverwaltung (Dezernat Kultur) und den wissenschaftlichen Beirat für die Erarbeitung eines Masterplanes für das Naturkundemuseum auf, unverzüglich für die Erstellung desselben und zur besseren Koordinierung aller am Verfahren Beteiligten die Stelle eines Projektleiters auszuschreiben.
- Der Stadtbezirksbeirat Mitte hält es für erforderlich, dass hinsichtlich der künftigen inhaltlichen Ausrichtung des Naturkundemuseums sowie hinsichtlich der ebenfalls zu klärenden Standortfrage Workshops eingerichtet werden. In diesem Zusammenhang wird verwiesen auf das „offene“ Schreiben von Stadträtin Dr. Heymann vom 5. Juni 2011, gerichtet an das Dezernat Kultur.
- Der Stadtbezirksbeirat Mitte fordert die Stadtverwaltung auf, dass alle erforderlichen und noch vorzunehmenden insbesondere brandschutztechnischen Ertüchtigungsmaßnahmen in die Wege geleitet werden, so dass die Ausstellungstätigkeit des Naturkundemuseums auch weiterhin gewährleistet ist und es zu keinen Einschränkungen des Betriebes bis zu einem Um-/Neubau kommt.
- Die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Mitte wünschen, dass sie ständig in den laufenden Prozess eingebunden werden, so dass auch der Stadtbezirksbeirat Mitte über den weiteren Fortgang in dieser Angelegenheit bestens informiert ist. Die Teilnahme von Vertretern des Stadtbezirksbeirates Mitte an einem noch einzurichtenden Begleitgremium für Stadträte, wie von Frau Dr. Heymann vorgeschlagen (siehe oben genanntes Schreiben), wird deshalb für sinnvoll erachtet.

Begründung:

Allen Mitgliedern des Stadtbezirksbeirates Mitte liegt der Fortbestand des Leipziger Naturkundemuseums am Herzen. Bereits in der Sitzung vom 7. Oktober 2011 haben die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Mitte deshalb einstimmig das Naturkundemuseum zur „wichtigen Angelegenheit“ erklärt. In ihrem Beschluss forderten sie damals insbesondere, dass die Stadt sich zum Erhalt des Naturkundemuseums bekennen möge. Mittlerweile sind acht Monate vergangen. Die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Mitte sind der Auffassung, dass es längst Zeit ist, den Prozess um die künftige inhaltliche Konzeption sowie Standortfrage des Naturkundemuseums ergebnisorientiert zu beschleunigen. Die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Mitte kritisieren die bisherige Informationspolitik der Stadt – auch gegenüber dem Stadtbezirksbeirat Mitte (insbesondere vor dem Hintergrund des Beschlusses des Stadtbezirksbeirates Mitte vom Oktober 2010). Die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Mitte werden von engagierten und interessierten Bürgern ständig zur Zukunft des Naturkundemuseums befragt. Sie können bedauerlicherweise keine Antworten geben.